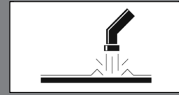
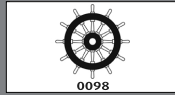




SCHÖNOX® ZM

Sehr emissionsarme, selbstverlaufende zementäre Glätt- und Nivelliermasse für alle verlegegeeigneten Untergründe, auch im Sanierungsbereich, innen. SCHÖNOX ZM zeichnet sich durch ein geringes Schwindmaß und gute Verlaufeigenschaften aus.



Produkteigenschaften

- EMISSION CODE EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm
- RAL UZ 113: Umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm
- Erfüllt die Anforderungen der Marine Equipment Directive (MED) 2014/90/EU
- für innen
- selbstverlaufend
- sehr geschmeidig in der Verarbeitung
- sehr gut schleifbar
- optimierte Saugfähigkeit
- gute Härte und Festigkeit
- auf Fußbodenheizung geeignet
- ideal im Systemaufbau mit Sika Beschichtungen
- kunstharzvergütet
- Schichtdicken von 1,0 bis 15 mm ohne Zuschläge
- Schichtdicken von 10 bis 25 mm mit Zuschlägen
- Trocknung durch Hydratation
- pumpfähig
- spannungsarm
- Beanspruchung durch Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 ab 1,0 mm Schichtdicke
- porenarme Oberfläche
- hohes Füllvermögen in Vertiefungen
- chromatarm gem. REACH

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX ZM eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von Untergründen:

- unter textilen und elastischen Belägen im Innenbereich.
- bei vollflächigen Spachtelungen unter Versiegelungen und Beschichtungen (Systemaufbau in Kombination mit Sika Beschichtungen beachten)
- bei vollflächigen Spachtelungen unter Parkett, Schichtdicke mindestens 2,0 mm

Untergründe

SCHÖNOX ZM eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von:

- Beton
- Zement- und Schnellzementestrichen
- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Altuntergründen mit alten, wasserfesten Klebstoffresten
- Gussasphaltestrichen (vollflächig abgesandet) IC 10 und IC 15 nach DIN 18 354 und DIN 18 560, Schichtdicke 1,5 bis 3,0 mm
- Alte Gussasphaltestrichen IC 10 und IC 15 (ggf. ist die Härteklassenprüfung in einem Asphaltlabor anzuraten) nach DIN 18 354 und DIN 18 560 sind abhängig von deren Zusammensetzung, Alter, Festigkeit und Nutzung häufig mit Rissen behaftet oder versprödet. Für die Aufnahme selbst spannungsarmer, zementärer Ausgleichsmassen weist dieser Sanierungsuntergrund keine ausreichende Tragfähigkeit auf. Wir empfehlen hier den Einsatz spannungsfreier calciumsulfatgebundener SCHÖNOX-Ausgleichsmassen. Im Zweifelsfall bitte Sonderinformation einholen.
- Magnesiaestrichen mit mineralischen Zuschlägen
- Altuntergründen wie keramischen Belägen, Natursteinbelägen und Terrazzo
- geeigneten Span- oder OSB-Platten, verschraubt

Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.

Technische Daten

- Topfzeit: ca. 30 Min. bei 20 °C
- Begehbar: nach ca. 2 Stunden
- Verlegereif:
 - bis 3 mm nach ca. 12 Std. für alle Belagsarten
 - bis 5 mm nach ca. 24 Std. für alle Belagsarten
 - bis 10 mm nach ca. 48 Std. für alle Belagsarten
- Verarbeitungstemperatur: nicht unter 5 °C Bodentemperatur
- Materialverbrauch: ca. 1,5 kg/m²/mm
- Brandverhalten: A1 / A1_f

Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen klimatischen Schwankungen.



SCHÖNOX® ZM

- Alte, lose und verbundschwache Spachtelschichten sind mechanisch zu entfernen
- Bei nachfolgender Verlegung von Bodenbelägen müssen Zementestriche eine Restfeuchte von $\leq 2,0 \text{ CM-\%}$ / $\leq 75 \text{ \% KRL}$ (Heizestriche $\leq 1,8 \text{ CM-\%}$ / $\leq 65 \text{ \% KRL}$), calciumsulfatgebundene Estriche von $\leq 0,5 \text{ CM-\%}$ / $\leq 75 \text{ \% KRL}$ (Heizestriche $\leq 0,3 \text{ CM-\%}$ / $\leq 65 \text{ \% KRL}$) aufweisen.
- Schichten wasserlöslicher Klebstoffe, z.B. Sulfit-Ablauge-Kleber, sind mechanisch zu entfernen. Bei anhaftenden Restrückständen mit SCHÖNOX HP RAPID grundieren.
- Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen.
- Alte Nutzböden, wie z.B. keramische Fliesen, sind grundzureinigen und anzuschleifen.
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
- Hinweise zu Ebenheitsanforderungen unterschiedlicher Beläge und Ausführungshinweise zu deren Sicherstellung finden sich im ZVPF Hinweisblatt 02, "Qualitätsanforderungen an die Ebenheit von Untergründen für Bodenbeläge und Parkett".
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Grundierungen

- **Normal saugende Untergründe wie z. B.:**
 - Zementestriche
 - Schnellzementestriche
 - Beton
- mit SCHÖNOX VD (1:3) oder SCHÖNOX KH FIX grundieren.
- **Nicht saugende, glatte, dichte Untergründe wie z. B.:**
 - Gussasphaltestriche, unzureichend abgesandet
 - alte wasserfeste, weitestgehend entfernte Klebstoffreste
 - keramische Beläge
- mit SCHÖNOX SHP oder SCHÖNOX VD (unverdünnt) grundieren.

■ Calciumsulfatgebundene

Untergründe wie z. B.:

- Calciumsulfatgebundene Estriche mit SCHÖNOX KH FIX (Trockenzeit 60 Minuten) oder SCHÖNOX VD (1:1 / Trockenzeit mindestens 24 Stunden) grundieren.

Bei Schichtdicken über 10 mm empfehlen wir einen Voranstrich mit SCHÖNOX HP RAPID.

■ Magnesiaestriche (kein Steinholz):

- mit SCHÖNOX SHP grundieren.

■ Holzuntergründe wie z. B.:

- Span- oder OSB-Platten mit SCHÖNOX VD (unverdünnt) vor Feuchtigkeit schützen (Trockenzeit 2 Stunden).

Mischungsverhältnis

- für 25,0 kg SCHÖNOX ZM ca. 6,25 - 6,50 l Wasser

Gestreckte Spachtelmasse:

Den Zuschlag als letzte Komponente hinzufügen.

Max. 6,50 l Wasser für 25,0 kg SCHÖNOX ZM. Den Zuschlag als letzte Komponente hinzufügen.

Schichtdicke 10 bis 25 mm:

Streckgut bis 65 Gew.-%, entspricht 16,0 kg, bzw. 10 l SCHÖNOX QUARZSAND 0,1 - 3,0 mm auf 25,0 kg SCHÖNOX ZM.

Verarbeitungsempfehlung

- SCHÖNOX ZM in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit Flügelrührer. Nach einer kurzen Reifezeit das angemischte Material nochmals durchmischen. Anschließend die Spachtelmasse ausgießen und mit einer Glättkelle oder dem SCHÖNOX SCHWEDENRAKEL verteilen. Der Einsatz des SCHÖNOX SCHWEDENRAKELS ermöglicht es, mühelos gleichmäßige Flächen zu erzielen. Entfernen von Kellenschlägen oder mehrmaliges Spachteln sind in der Regel nicht notwendig.
- Bei höheren Schichtdicken ist an aufgehenden Bauteilen eine Verbindung

durch das Aufstellen eines Randstreifens zu vermeiden.

- Soll eine Zweitspachtelung aufgebracht werden, so ist nach Trocknung der ersten Spachtelschicht mit SCHÖNOX VD (1:1) oder SCHÖNOX KH FIX zu grundieren. Die max. angegebene Schichtdicke darf bei zweilagiger Spachtelung nicht überschritten werden. Die Zweitspachtelung darf die Schichtdicke der ersten nicht überschreiten.
- Vorarbeiten, wie z.B. das Anspachteln von Übergängen, das Egalisieren von Ausbrüchen und Unebenheiten, werden mit dem standfesten Reparaturmörtel SCHÖNOX RR durchgeführt.
- Abbindende SCHÖNOX ZM Spachtelschichten vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Unter elastischen Belägen Schichtdicke mind. 2 mm.
- Der Kontakt zu baumetallischen Gegenständen wie zu wasserführenden Rohrleitungen muss verhindert werden (z.B. Abdichten von Rohrdurchführungen), da insbesondere verzinkte Stahlrohre keinen ausreichenden Korrosionsschutz bieten.
- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Verpackung

- 25,0 kg Papiersack
- 1000 kg Big Bag

Lagerung

- SCHÖNOX ZM kühl und trocken lagern.
- Haltbarkeitsdauer 6 Monate
- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Pro-

SCHÖNOX® ZM

duktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.

- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Restmüll entsorgt werden.
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

EMICODE

- EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm

GISCODE

- ZP1 - Zementäre Produkte, chromatarms

EPD – Eigendeklaration

Hiermit bestätigt die Sika Deutschland GmbH, dass das Produkt die Kriterien der Umwelt-Produktdeklaration für modifizierte mineralische Mörtel der Gruppe 1 erfüllt.

UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach ISO 14025 und EN 15804

Deklarationsinhaber

FEICA - Association of the European Adhesive and Sealant Industry

Herausgeber

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Programthalter

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Deklarationsnummer

EPD-FEI-20160017-IBG1-EN

Ausstellungsdatum

23.05.2016

Gültig bis

22.05.2021

Hinweise

- Alle Angaben gelten für Norm-Bedingungen und beziehen sich auf die ungestreckte Spachtelmasse.
- SCHÖNOX ZM enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, deshalb Haut, Augen und Atmungsorgane schützen. Staub nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

■ Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.

■ Das BEB-Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen; Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpflaster; Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen" ist zu beachten.

■ Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 ■ Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.

■ Zusammensetzung:

■ Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden.

■ Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

- Zement (chromatreduziert)

■ Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

■ Geeignete Schutzbrille tragen.

- Calciumsulfat

■ Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

■ Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen schützen.

- Redispersierbares Kunststoffpulver

■ Lange Hosen tragen.

■ Bei Berührung mit der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

- Mineralische Füllstoffe

■ Je länger frischer Klebstoff oder Verlegewerkstoff auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr ernster Hautschäden.

■ Kinder von frischem Kleber und Verlegewerkstoff fernhalten.

- Additive

■ Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

■ Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.

■ Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden.

■ Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

■ Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der SQS zertifiziert.

Sika Deutschland GmbH

Niederlassung Rosendahl

Postfach 11 40

D-48713 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: info@schoenox.de

www.schoenox.de